



Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Samstag den 24. November.

Gubernial-Verlautbarung.

3. 2154. (1) Nr. 2765. L. ad 22396.

K u n d m a c h u n g

wegen Beistellung von Telegraphen-Tragsäulen. — Für die demnächst in Ausführung kommenden telegraphischen Leitungen ist ein bedeutender Vorrath an Tragsäulen beizustellen. — Nach einer vorläufigen approximativen Berechnung dürften erforderlich seyn: a) in der Strecke von Oberberg bis Krakau 4025 Stücke; b) in der Strecke von Salzburg über Innsbruck nach Bregenz 9520 Stücke; c) in der Strecke von Innsbruck nach Bozen 2975 Stücke; d) in der Strecke von Steinbrück nach Agram 2050 Stücke.

— Es werden daher sämtliche Unternehmungslustige eingeladen, ihre hierauf bezüglichen Offerte, welche sowohl für ganze Strecken, als auch für einzelne genau zu bezeichnende Abtheilungen derselben angenommen werden, bis längstens 10. December 1849 bei der k. k. Staats-Telegraphen-Direction (Stadt, Herrngasse Nr. 27) einzubringen. — Zur näheren Richtschnur wird denselben hiemit Folgendes an die Hand gegeben. — Sämtliche Tragsäulen sollen von Lärchen- oder Kienföhrenholz, gehörig ausgetrocknet, gut abgastet und abgerindet, möglichst gerade, 24 Schuh hoch, im mittleren Durchmesser 5 Zoll dick, am untern Ende auf $4\frac{1}{2}$ Schuh Höhe angekehlt und mit einem Theeranstriche versehen seyn. — Dieselben müssen längs der hiezu bestimmten Straße, in Zwischenräumen von 25 zu 25 Klafter, deponirt werden. — An jenen Stellen, wo durch die Ortsverhältnisse höhere Säulen erforderlich sind, müssen statt 24 Schuh hohen Säulen, auch höhere geliefert werden, was dem Lieferanten noch vor Beginn der Ablieferung bekannt gegeben werden wird. — In den einzubringenden Offerten ist daher anzugeben: a) die Strecke, für welche der Anbot gelten soll; b) der Zeitraum, binnen welchem die Lieferung bewerkstelliget werden kann; c) den Preis, um welchen Tragsäulen nach oben beschriebener Art geliefert und längs der Straße deponirt, dann, um welchen jeder Schuh Mehrlänge beige stellt werden will; d) die Bereitwilligkeit, im Falle dem Differente die Lieferung übertragen werden sollte, für die Güte der Tragsäulen durch ein volles Jahr zu haften, und zur Deckung des hohen Verars eine Caution von 10 % des Lieferungspreises in Barem, in k. k. Staatspapieren oder pupillarmäßigen Hypotheken zu leisten. — Wien am 16. November 1849.

Aemtlliche Verlautbarungen.

3. 2159. (1) Nr. 11347.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird dem Herrn Franz Dollinar mittelst gegenwärtigen Edictes erinnert: Es habe wider denselben bei diesem Gerichte die Laibacher Sparcasse Klage auf Bezahlung der von dem Capitale pr. 800 fl., für die Zeit seit 1. October 1847 bis 1. April 1850, rückständigen 5proc. Zinsen pr. 100 fl. c. s. c. eingebracht und um eine Tagelohnung, welche auf den 18. Februar 1850, früh 9 Uhr vor diesem Gerichte angeordnet wurde, nachgesucht.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten, Herr Franz Dollinar, diesem Gerichte unbekannt, und er vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertheidigung und auf seine Gefahr und Kosten den hieortigen Gerichtsadvocaten Dr. Rack als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der be-

stehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Der Herr Franz Dollinar wird dessen zu dem Ende erinnert, damit er allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder inzwischen dem bestimmten Vertreter, Herrn Dr. Rack, Rechtsbeistand an die Hand zu geben, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt im rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen möge, widrigens er sich die aus dessen Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Laibach den 13. November 1849.

3. 2141. (3) Nr. 11405.

E d i c t.

Vom k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der k. k. Kammerprocuratur, nomine der Pfarrkirche St. Jacob in Laibach, als erklärten Erbin nach Frau Maria Meschan, in die öffentliche Feilbietung des Maria Meschan'schen Verlass-Mobiliars gewilliget, und hiezu die Tagelohnung auf den 13. December l. J., früh um 9 Uhr bestimmt worden, wozu die Kauflustigen mit dem Beisatze zu erscheinen eingeladen werden, daß die Verlassesacten nur gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben werden.

Laibach am 10. November 1849.

3. 2140. (3) Nr. 11404.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der k. k. Kammerprocuratur, nomine der Pfarrkirche St. Jacob in Laibach, als erklärten Erbin nach Frau Maria Meschan, zur Erforschung der Schuldenlast nach der am 14. August 1849 zu Laibach mit Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Frau Maria Meschan, die Tagelohnung auf den 10. December 1849, Vormittags um 10 Uhr, vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte bestimmt worden, bei welcher alle jene, welche an diesen Verlass aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu stellen vermeinen, solchen so gewiß anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Laibach am 10. November 1849

3. 2135. (3) Nr. 4444.

K u n d m a c h u n g.

Bei dem Oberpostamte in Agram ist die Controllorstelle, mit dem Jahresgehalte v. 1000 fl. und der Verpflichtung zur Cautionleistung im gleichen Betrage, in Erledigung gekommen. Zur Besetzung dieser Stelle wird demnach der Concurs mit dem Beisatze eröffnet, daß die Bewerber ihre dießfälligen Geuche, unter Nachweisung der bisher geleisteten Dienste, Sprachen-, Brief- und Fahrpostmanipulations-, dann Rechnungs- und Concepts-Kenntnisse, endlich ihrer Moralität im vorgeschriebenen Wege bis 30. November 1849 bei der croatisch-slavonischen Oberpostverwaltung in Agram einzubringen, und in welchem Grade sie etwa mit einem oder dem andern Beamten des gedachten Oberpostamtes verwandt oder verschwägert sind. — K. K. illyrische Oberpostverwaltung. Laibach den 13. November 1849.

3. 2131. (3) Nr. 4402.

K u n d m a c h u n g.

In dem Markte Puchers, im Kronlande Böhmen, an der Straße zwischen Weitra und

Freistadt, wird ein Postamt mit Pferdewechsel errichtet und mit 15. November 1849 in Wirksamkeit treten. Dasselbe wird sich mit der Aufnahme und Bestellung von Correspondenzen und Fahrpostsendungen befassen, und mit den Orten Weitra und Freistadt, deren Entfernung von Puchers auf $1\frac{1}{2}$ Meilen festgesetzt ist, die Verbindung durch tägliche Botenfahrrposten erhalten. — K. K. illyrische Oberpostverwaltung. Laibach den 11. November 1849.

3. 2139. (3) Nr. 1779, ad 8120 XVI.

K u n d m a c h u n g.

Bei dem Verwaltungsamte der k. k. Religionsfonds-Herrschaft Landstraß wird ein Aushilfsbeamte, mit dem Taggelde von Einem Gulden G. M., für längere Dauer aufgenommen, welcher in dem Rechnungs- und Steuerwesen, im Grundbuchsfache und in der Landamtirung überhaupt gut bewandert seyn muß, und sich über nütternes und gesittetes Verhalten auszuweisen vermag. — Die Competenten um diesen Posten, welche sich über obige Eigenschaften auszuweisen vermögen, haben ihre Gesuche sogleich, längstens aber bis Ende d. M. hieramts einzureichen. — Verwaltungsamte der k. k. Religionsfonds-Herrschaft Landstraß in Unterkrain am 13. Nov. 1849.

3. 2079. (3) Nr. 6490.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Umgebung Laibachs wird hiemit bekannt gemacht:

Es habe über Ansuchen des Herrn Dr. Abazhiz, gegen die Frau Maria Detela, die executive dritte Feilbietung der, der Letzteren gehörigen, mit dem dießgerichtlichen Schätzungsprotocoll vom 7. October l. J., 3. 6102, neuerlich auf 976 fl. 20 kr. bewerteten, zur D. R. D. Commenda Laibach sub Urb. Nr. 42 unterstehenden Wiese Zornica mittelst Bescheides vom 2. November l. J., 3. 6490, bewilliget, und zur Vornahme unter Einem die Tagelohnung auf den 3. December l. J. früh um 9 Uhr in loco derselben mit dem Beisatzen angeordnet, daß, im Falle solche um obigen Schätzungswert oder darüber nicht an Mann gebracht werden könnte, sie auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Wozu die Kauflustigen mit dem Beisatzen zu erscheinen eingeladen werden, daß sie die Picitationsbedingnisse und das Schätzungsprotocoll, so wie den Grundbuchsextract täglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts einsehen können.

K. K. Bezirksgericht der Umgebung Laibachs den 2. November 1849.

3. 2104. (3) Nr. 1052.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht: Es sey in der Executionsache des Herrn Dr. Zwayer in Laibach, wider Mina Wisjak von Mettn, wegen aus dem Urtheile vom 24. August v. J., 3. 1233, und hoher Appellations-Erkenntnisse vom 24. März d. J., 3. 3325, schuldigen Expensarrestes pr. 36 fl. 21 kr. c. s. c., in die executive Feilbietung der, zu Gunsten der Execution auf der im Grundbuche der Herrschaft Kieselstein sub Urb. Nr. 45, auf Namen Lukas Wisjak vorkommenden Ganzhube zu Mettn Conf. Nr. 5, mittelst Erklärung des Letzteren addo. 21. Juli, intab. 24. August 1837 haftenden Chesprüche pr. 3600 fl. gewilliget, und deren Vornahme auf den 13. December l. J., den 12. Jänner und 11. Februar 1850, jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr in dieser Amtskanzlei mit dem Beisatze bestimmt worden, daß die zu veräußernde Activpost bei der ersten und zweiten Picitation nur um und über den Nominalwerth, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Die bezügliche Erklärung, der Grundbuchsextract und die Picitationsbedingnisse liegen hieramts zu Jedermanns Einsicht bereit.

K. K. Bezirksgericht Neumarkt am 6. October 1849.

B. 2113 (3)

E d i c t.

Nr. 3620.

Vom Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gegeben: Es sey über Ansuchen des Mathias Ranfel von Neufriesach in die Reassumirung der bereits bewilligten, in Folge Recurses aber einstweilen sistirt gewesenen executiven Feilbietung der, dem Joseph Gössel von Präriebeil gehörigen, im Grundbuche des Herzogthums Gottschee sub Rectf. Nr. 1124 vorkommenden $\frac{1}{2}$ Urb. Hube, sammt Wohn- und Wirthschaftsgebäuden Nr. 6 in Präriebeil, peto. 90 fl. c. s. c. gewilliget, und zur Vornahme die erste Tagfahrt auf den 4. December d. J., die zweite Tagfahrt auf den 8. Jänner, die dritte Tagfahrt auf den 8. Februar 1850, jedesmal um 10 Uhr Vormittags um 10 Uhr in loco Präriebeil mit dem Beisage angeordnet worden, daß diese Realität erst bei dem dritten Feilbietungstermine unter dem Schätzungswerthe pr. 450 fl. werde hintangegeben werden.

Grundbuchsextract, Schätzungsprotocoll und Licitationsbedingnisse können hiergerichts eingesehen werden.
Bezirksgericht Gottschee am 30. October 1849.

B. 2107. (3)

Nr. 3084.

E d i c t.

Alle Jene, welche auf den Nachlaß des verstorbenen Jacob Polmar von Aich, Ansprüche zu stellen vermaßen, haben solche bei der auf den 29. November d. J. hieramts angeordneten Anmeldungs- und Liquidationstagfahrt bei sonstigen Folgen des §. 814 b. G. B. anzumelden.

R. R. Bezirksgericht Egg und Kreutberg am 8. October 1849.

B. 2108. (3)

Nr. 3040.

E d i c t.

Alle Jene, welche auf den Nachlaß des am 28. September 1849 zu Aiche erfolgte Ableben des Franz Cosen, aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermaßen, haben solche bei der auf den 23. November d. J., hieramts angeordneten Liquidationstagfahrt bei sonstigen Folgen des §. 814 b. G. B. anzumelden.

R. R. Bezirksgericht Egg und Kreutberg am 8. October 1849.

B. 2126. (3)

Nr. 3747.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Hrn. Simon Bouha, Vormund der mj. Agnes Thefaus, verehlt. Koplan in Reifnitz, in die nochmalige executiv Feilbietung, der dem Hrn. Johann Weissel vom Markte Reifnitz gehörigen, bei Reifnitz gelegenen, im Grundbuche der Pfarrhofsgült Reifnitz sub Urb. Nr. 6 eingetragenen Grundstücke, wegen schuldigen 114 fl. c. s. c. neuerdings gewilliget, und hiezu eine einzige Tagfahrt, nämlich auf den 12. December l. J., um 10 Uhr Vormittag in dieser Gerichtskanzlei mit dem Beisage angeordnet worden, daß obbenannte Grundstücke auch unter dem Schätzungswerthe pr. 305 fl. 20 kr. hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract, und die Feilbietungsbedingnisse können täglich hieramts eingesehen werden.

R. R. Bezirksgericht Reifnitz am 6. Nov. 1849.

B. 2111. (3)

Nr. 3176.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Gottschee wird dem abwesenden Mathias Köstner von Taubenbrunn erinnert: Es habe wider ihn Herr Johann Gramer von Reichenau, eine Klage wegen schuldigen 290 fl. C. M. c. s. c. angebracht, und um richterliche Hülfe gebien, worüber die Tagfahrt zur ordentlichen Verhandlung mündlicher Verhandlungen auf den 23. Februar 1850 Vormittags 9 Uhr angeordnet wurde.

Das Gericht, dem der Ort seines Aufenthaltes unbekannt ist, und da er vielleicht aus den k. k. Erbländern abwesend seyn könnte, hat auf seine Gefahrt und Unkosten den Hrn. Michael Lakner Realitätenbesitzer zu Gottschee, zu seinem Curator aufgestellt, mit welchem die angesuchte Rechtsache nach der für die k. k. Erblande bestimmten Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird, derselbe wird daher durch dieses Edict zu dem Ende erinnert, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder dem bestimmten Vertreter seine Rechtsbehelfe an die Hand zu geben, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt in die rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen möge, die er zu seiner Vertheidigung dienlich finden würde, widrigens er sich die aus seiner Versäumung entstehenden nachtheiligen Folgen selbst zuzuschreiben haben wird.

Bezirksgericht Gottschee den 20. October 1849.

B. 2112. (3)

Nr. 3376.

E d i c t.

Das Bezirksgericht Gottschee macht bekannt, daß die mit dießgerichtlichem Edicte vom 12. d. M., B. 3376, in der Executionsache des Peter

Schemisch von Remthal, wider Andreas Knap von Oberblaschowitz, wegen schuldigen 145 fl. 59 kr. c. s. c., zur Veräußerung der dem Letztern gehörigen, in Neuberg gelegenen, dem Grundbuche des Herzogthums Gottschee sub Th. Pag. 103 vorkommenden, gerichtlich auf 140 fl. geschätzten Weingärten, und der auf 16 fl. 18 kr. geschätzten Fahrnisse, auf den 14. d. M., dann den 14. December d. J. und 17. Jänner 1850 bestimmten Feilbietungstermine, und zwar der erste auf den 28. d. M., der zweite auf den 22. December d. J. und der dritte auf den 28. Jänner 1850, mit dem Beisage übersetzt wurden, daß die genannten zwei Weingärten und Fahrnisse nur bei der dritten Feilbietung auch unter dem gerichtlichen Schätzungswerthe hintangegeben werden.

Bezirksgericht Gottschee den 10. November 1849.

B. 2127. (3)

Nr. 3876.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit kund gemacht: Es sey über Ansuchen des Hrn.

Simon Lauric von Černe, in die executiv Versteigerung der, dem Hrn. Anton Perousek gehörigen, im Dorfe Raune sub Consc. Nr. 21 liegenden, gerichtlich auf 456 fl. 20 kr. geschätzten Hofstatt sammt Zugehör, wegen 86 fl. c. s. c. gewilliget, und seyen zur Vornahme derselben 3 Tagfahrten, nämlich auf den 11. December l. J., 29. Jänner und 28. Februar 1850, jedesmal Vormittags um 10 Uhr im Orte Raune mit dem Beisage angeordnet worden, daß obbenannte Realität nur bei der 3. Tagfahrt auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden würde.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können täglich hieramts eingesehen werden.

Reifnitz den 3. November 1849.

B. 2133. (3)

E d i c t.

Nr. 2298.

Von der Bezirksobrigkeit Haasberg werden nachbenannte, zur dießjährigen zweiten Recrutentstellung berufene und vom Assentplatze zu Adelsberg am 7. Sept. d. J. ausgebliebene Individuen hiemit aufgefordert, binnen sechs Wochen, vom Tage der Kundmachung dieses Edictes, hieramts zu erscheinen und ihr Ausbleiben von der Assentirung zu rechtfertigen, widrigens sie als Rekrutirungsflüchtlinge nach den dießfalls bestehenden Vorschriften behandelt werden.

Fortl. Nr.	des Militärpflichtigen				Geburtsjahr
	Vor- und Name	Geburtsort	Haus-Nr.		
1	Sebastian Oblak	Geräuth	78		1829
2	Georg Kraschouk	Ullaka	12		1819
3	Martin Erimscheg	Topol	6		1829
4	Andreas Kollar	Oberplanina	110		"
5	Blas Nagode	Sibersche	16		"
6	Anton Schneiderzhizh	Oblozhizh	16		"
7	Peter Urbas	Unterplanina	44		"
8	Georg Kunz	Oberloitsch	15		"
9	Franz Josel	Oblozhizh	19		1828
10	Anton Waith	Laase	38		"
11	Johann Brenzhizh	Geräuth	88		"
12	Martin Zhenzhur	Jakobovizh	19		1827
13	Lucas Nagode	Medvediebertu	24		1826
14	Georg Baraga	Grachovo	40		"
15	Lucas Terschan	Scheraunizh	30		"
16	Michael Schimzhizh	Kaltenfeld	64		1825
17	Georg Gabrouscheg	Sibersche	50		"
18	Mathias Suntar	Maunizh	26		"
19	Dominik Kovan	Martensbach	19		"
20	Thomas Drel	Geräuth	50		"
21	Johann Dzepek	Zirknizh	123		"
22	Anton Martinzhizh	Niederdorf	61		"
23	Jacob Squarzh	Zirknizh	25		1824
24	Anton Wonzhina	Zheuzza	25		"
25	Marcus Korrenzh	Rauniz	11		"
26	Franz Filipin	Unterloitsch	30		1823
27	Georg Lampe	Sibersche	4		"
28	Anton Kuzher	Oberplanina	110		"
29	Joseph Tereb	Godovizh	26		1822
30	Anton Saitel	Zirknizh	241		"
31	Mathias Skrabeg	Bloschkapoliza	8		"
32	Franz Kraiz	Grachovo	36		"
33	Andreas Micheug	Zheuzza	24		1821
34	Barthelma Vogar	Geräuth	130		"
35	Jacob Resnozhnig	Hothederschizh	63		"
36	Joseph Martinzhizh	Niederdorf	61		"
37	Martin Terschar	Unterloitsch	3		1820
38	Peter Gostitscha	Oberloitsch	74		"
39	Lucas Tereb	Unterloitsch	44		"
40	Georg Slabe	Hothederschizh	40		"
41	Andreas Melinda	Zirknizh	144		"
42	Joseph Kraiz	Grachovo	33		"
43	Franz Wislak	Godovizh	12		1819
44	Lucas Obresa	Seuscheg	9		"
45	Martin Rock	Martensbach	13		"
46	Valentin Masle	Brood	1		1829
47	Andreas Palzhizh	Oblozhizh	1		"
48	Caspar Zellizh	Scheraunizh	24		1828
49	Matthäus Kouschza	Oberplanina	68		"

Bezirksobrigkeit Haasberg am 31. October 1849.

B. 2084. (3)

Nr. 1787.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte zu Wartenberg wird bekannt gemacht, daß man die wider den Martin

Jeret, vulgo Podkau von Celuc, unterm 6. Juli 1844, B. 1101, verhängte Curatel aufgehoben habe.

R. R. Bezirksgericht Wartenberg den 10. November 1849.

3. 2087. (1)

V o r r u f u n g.

Nr. 3214.

Nachstehende, zu der am 20. September l. J. statt gehaltenen Rekrutierung nicht erschienene, theils legal, theils illegal abwesende Individuen dieses Bezirkes, werden hiemit aufgefordert, bis Ende December l. J. hieramts zu erscheinen und sich über ihr Ausbleiben zu rechtfertigen, widrigenfalls dieselben als Rekrutierungsflüchtlinge werden behandelt werden.

Fortlaufende Zahl	N a m e	B o h n o r t	Haus-Nr.	Geburts- Jahr	Fortlaufende Zahl	N a m e	B o h n o r t	Haus-Nr.	Geburts- Jahr
I. F ü r d i e L i n i e.					64	Lukas Pagon	Bukova	84	1826
1	Matthäus Meser	Novako	56	1829	65	Martin Mraf	Knesa	37	1825
2	Lukas Spik	"	18	1825	66	Johann Smrefar	"	81	"
3	Michael Teram	Goriach	9	1829	67	Joseph Mozhnif	"	5	"
4	Barthelma Teram	"	13	1827	68	Jacob Gollia	Podmeuh	21	1824
5	Thomas Teram	"	13	1824	69	Andreas Grachli	Knesa	72	1819
6	Andreas Respet	Ottalech	57	1826	70	Anton Gradnik	"	4	"
7	Lorenz Gollub	Labigna	20	"	71	Johann Brellich	Bukova	40	"
8	Anton Beuf	Ottalech	117/15	1829	72	Jacob Kogoi	Podmeuh	5	"
9	Johann Zereb	Labigna	31	"	73	Michael Koffou	Bazha Modrea	6	1825
10	Thomas Beuf	Kirchheim	18	"	74	Hermagoras Kragl	"	39	1829
11	Matthäus Beuf	Ottalech	121	"	75	Jacob Obrefar	Elapp	59	"
12	Franz Sedei	Kirchheim	115	"	76	Joseph Vizher	Woltschach	77	1824
13	Joseph Vizher	Sakrisch	25	"	77	Joseph Kuttar	Shighino	42	"
14	Johann Madko	Kirchheim	60	"	78	Matthäus Stergar	Ruthe	10	1827
15	Anton Beuf	"	18	1828	79	Leonhard Stergar	"	26	"
16	Lukas Darksobler	Porsna	17	1829	80	Joseph Mullizh	"	2	1820
17	Andreas Torkar	Podberda	7	"	81	Johann Munich	Sellasotto	15	1819
18	Hermagoras Debellat	Obloka	6	"	82	Franz Kragl	"	21	"
19	Anton Egaga	Porsna	16	1828	83	Andreas Kragl	Modreiza	32	"
20	Andreas Grohar	"	11	"	84	Valentin Testen	Tolmein	22	1820
21	Michael Begusch	Sterfiszhe	21	1827	85	Jacob Mraf	Dollia	11	1822
22	Barthelma Grohar	Porsna	11	"	86	Valentin Sturm	Seliszhe	9	1821
23	Andreas Koos	Lertnik	20	"	87	Mathias Smrefar	Kamina	70	1829
24	Johann Kikel	Sterfiszhe	20	"	88	Joseph Smrefar	"	15	1824
25	Urban Begusch	Deutschruth	30	"	89	Joseph Berghinz	"	21	1821
26	Leonhard Bisjak	Bazha Podberda	3	1826	90	Michael Zuvanzhizh	Ladra	14	1828
27	Franz Kaltneker	Podberda	20	"	91	Anton Urfizh	"	7	1825
28	Anton Bisjak	Kau	13	1825	92	Joseph Zuvanzhizh	Smast	9	1827
29	Johann Torkar	Lertnik	34	1824	93	Anton Skozhier	Libusina	2	1829
30	Joseph Kusterle	Deutschruth	11	1823	94	Andreas Gregorszig	Ursina	15	1825
31	Johann Persche	"	18	"	95	Blasius Pippa	"	19	"
32	Gregor Maurizh	Hudajusna	8	1822	96	Gregor Zuvanzig	Polubino	11	1826
33	Michael Torkar	Porsna	8 1/2	"	97	Mathias Zünzig	Dollia	15	1829
34	Georg Begusch	Deutschruth	30	"	II. F ü r d i e L a n d w e h r.				
35	Blasius Brouzh	Kuf	1	1821	98	Anton Makuz	Dreka	18	1818
36	Johann Brouzh	Deutschruth	2	"	99	Caspar Zushar	Ottalech	143	"
37	Jacob Mesner	"	23	"	100	Johann Grachli	Knesa	75	"
38	Michael Painter	Kau	2	"	101	Michael Lapagna	"	99	1816
39	Lorenz Grohar	Podberda	34	1819	102	Johann Ortar	Grahova	67	"
40	Johann Brouzh	Kuf	1	"	103	Andreas Mauri	Bukova	17	"
41	Lorenz Begusch	Deutschruth	30	"	104	Anton Krainz	Knesa	87	1813
42	Jacob Feltrin	St. Weitsberg	104	1824	105	Martin Krivizh	Grahova	25	"
43	Joseph Klemenzhizh	Polizza	13	1825	106	Michael Papesch	Knesa	94	1812
44	Anton Koffou	Prapretna del Monte	66	1822	107	Anton Pervaine	Bazha Modrea	22	1818
45	Johann Pirich	Paniqua	52	1826	108	Lukas Kustrin	Idria di Bazha	41	"
46	Peter Krainz	"	121	1821	109	Johann Kustrin	"	31	1817
47	Thomas Reizh	Schebrellia	123	1827	110	Thomas Kovazig	"	30	1816
48	Martin Dsebig	"	68	1825	111	Matthäus Balloch	"	24	"
49	Blasius Mozhnif	"	41	1822	112	Stephan Struckl	Lom di Tolmino	29	"
50	Martin Lapagna	Prapretna del Monte	118	1827	113	Franz Zwetresnik	St. Luzia	15	"
51	Joseph Poufizh	"	118	1826	114	Johann Kustrin	Idria di Bazha	22	1815
52	Joseph Kogoi	Knesa	95	1828	115	Anton Skert	St. Luzia	42	1814
53	Stephan Mozhnif	"	5	1827	116	Lukas Struckl	Sellasotto	14	1818
54	Anton Kogoi	"	25	1823	117	Thomas Stergar	Woltschach	14	"
55	Franz Papesch	"	94	1822	118	Thomas Gerbizh	Sellasotto	3	1815
56	Michael Schauli	"	94	1820	119	Thomas Velikogna	Woltschach	80	"
57	Peter Ortar	Grahova	5	1829	120	Anton Boudasch	Kofarska	7	1812
58	Jacob Gollia	Podmeuh	14	"	121	Anton Andreizhizh	Woltschach	64/131	"
59	Anton Smrefar	Knesa	108	1828	122	Michael Fonn	Gamina	50	1818
60	Michael Gradnik	"	4	1827	123	Johann Zimprizh	"	29	"
61	Simon Mraf	"	37	"	124	Andreas Zuvanzhizh	"	41	"
62	Andreas Gollia	"	8	1826	125	Georg Kragl	Polubino	25	"
63	Andreas Brellich	Bukova	34	"					

K. K. Bezirks-Commissariat Tolmein den 26. October 1849.

3. 2078. (3)

Nr. 5448.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte der Umgebungen Laibachs wird hiemit bekannt gemacht:

Es habe über Ansuchen des Joseph Zepuder von Kleinig, Cessionär der Marianna Kerschiz, in die executive Feilbietung der, dem Johann Stopper von Gruschova Haus-Nr. 13 gehörigen, bei dem Gure Thurn an der Laibach sub Rect. Nr. 14 vor kommenden halben Hube sammt Mahlmühle, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte pr. 926 fl., und

seine mit dem executiven Pfiandrechte bel. gen., auf 153 fl. 5 kr. bewertheten Fahrnisse, wegen aus dem Urtheile ddo. 22. Juni 1834, Nr. 1252, zuerkann ten Lebensunterhalts und rüchständigen Quartiergel des pr. 30 fl. c. s. e., mit dießgerichtlichen Bescheide vom heutigen Dato 3. 5448 gewilligt, und zu die sem Ende die 3 Feilbietungs-Tagsetzungen unter Einem auf den 17. December l. J., 17. Jänner und den 18. Februar 1850 mit dem Anhang in 1000 Gruschova angeordnet, daß diese Realität nebst Fahrnissen bei der ersten und zweiten Licitation nur

um oder über obigen Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Wozu die Kaufslustigen mit dem Bemerken zu erscheinen eingeladen werden, daß sie die Licitationsbedingnisse, den Grundbuchsertract und das Schätzungs-Protocoll täglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts einsehen können.

K. K. Bezirksgericht Umgebung Laibachs am 6. October 1849.